

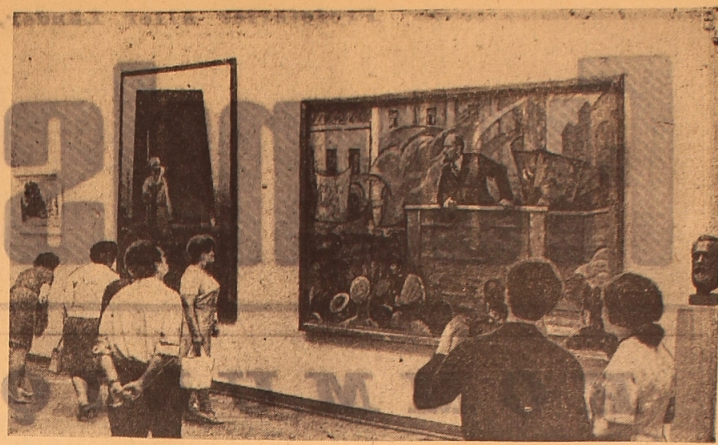


Die Gewerkschaften zum bedeutsamen Datum

Beschluß des Präsidiums des Zentralrats der Sowjetgewerkschaften

Das Präsidium des Zentralrats der Sowjetgewerkschaften faßte in seiner erweiterten Sitzung einen Beschluß über die Vorbereitung zum 100. Geburtstag Wladimir Iljitsch Lenins.

Im Pavillon „Arbeit und Erholung“ der Unionsleistungsschau wird für altnähe Exposition ein „Lenin-Jubiläumbuch des Arbeiterruhms“ gestiftet, in welchem Arbeiter- und Angestelltenkollektive der Betriebe und Organisationen eingetragen werden, die im Wettbewerb zu Ehren des 100. Geburtstags W. I. Lenins gestiftet haben.



LENINGRAD. In zwanzig Sälen des Russischen Museums ist die Ausstellung der Künstler der Russischen Föderation eröffnet, die dem 50. Jubiläum des Komsomol gewidmet ist.

UNSER BILD: In einem der Ausstellungsgänge.

Rechts — das Gemälde des Moskauer Künstlers W. Stscherbakow „Vaterland in Gefahr“.

Foto: P. Fedotow (TASS)

Bücher zum Lenin-Jubiläum

MOSKAU. (TASS). Eine internationale Buchausstellung zum Thema „Lenin und die revolutionäre Umgestaltung der Welt“ soll im Frühjahr 1970 in Moskau eröffnet werden.

Vor dem neuen Lehrjahr

Dieser Tage fand im Zelinograd-Gebietshaus für politische Schulung eine erweiterte Versammlung der Stadtparteiaktivisten statt.

(Eigenbericht)

Würdiger Vertreter der Arbeiterintelligenz

Es nimmt bereits kein Wunder mehr, wenn ein Kombiführer im Mäh- und im Schwadenführer zwei Saisonnormen erfüllt.

plüßt und sät er, im Herbst räumt er die Felder. Davon, wie hoch die Qualifikation und Gewandtheit dieses Erntemeisters sind, sprechen folgende Tatsachen.

von etwa 110. Sein Erfolg im laufenden Jahr ist nicht zufällig. Der junge Kommunist Náb ist Mitglied des Sowchos- und des Rayonpartei-Komitees, beteiligt sich aktiv am gesellschaftlichen Leben.

Unionsstudentenkonferenz

KARAGANDA. Hier schloß die wissenschaftliche Unionskonferenz der Medizinstudenten, die in Fremdsprachen abgehalten wurde.

(TASS)



UNSER BILD: Alexander Náb bei dem Ernteeinsatz. Foto: L. Leimann Gebiet Kustanai

Volkskontrolle in Aktion

Die Volkskontrollure des Kuibyschew-Kolchos, Rayon Glubokoje, geleitet von dem Kommunisten Wassili Popow, sind ihren Aufgaben gewachsen.

Bei der Aussaat achtete man darauf, daß beim Säen keine leeren Streifen übrig blieben, sorgte für die rechtzeitige Zubereitung des Saatguts.

Kein Abschnitt entgeht der Aufmerksamkeit der Volkskontrollure. Während der Erntekampagne war der Handel im Warenhaus schlecht organisiert, die Volkskontrolle mischte sich ein.

Kolchos erlitt dadurch großen Schaden. Wassili Kudrjawzew, Jewgani Gluschow und Boris Syrganow entdeckten diesen Betrug.

Kein Abschnitt entgeht der Aufmerksamkeit der Volkskontrollure. Während der Erntekampagne war der Handel im Warenhaus schlecht organisiert, die Volkskontrolle mischte sich ein.

Im Gebietszentrum ist man mit der Arbeit der Volkskontrolle des Kuibyschew-Kolchos zufrieden. Wassili Popow erhielt von dem Ostkasachstan Komitee für Volkskontrolle ein wertvolles Geschenk.

A. BRUCH

Ostkasachstan

Ruhmeswege der Väter

Die Jugend will üblicherweise „Bindung durch Zeit“ ergründen, sie interessiert sich lebhaft dafür, was „vor uns“ war, für die Erkenntnis der Geschichte, der Erfahrungen der Väter.

zu studieren, die heldenhaften Traditionen der älteren Generation fortzusetzen und zu vermehren. Die neue Jugendbewegung erhebt die Beziehung „Unionswanderung der Jugend zu den Stätten des revolutionären Kampfs und Arbeitsruhms des Sowjetvolkes.“

„Pfadfinder“ zu einem Unions-treffen zusammen, um das Fazit der Wanderung zu ziehen. Ein solches Treffen ist allerdings nicht nur ein Fest, eine logische Fortsetzung einer Jahreswanderung mit dem zeitweiligen Finish in einem Punkt des Landes, von dem ein junger Herz nur träumen kann.

geworden. Millionen neuer Pfadfinder schlossen sich den Subgruppen an. Die Unionswanderung wird fortgesetzt.

des Sowjetvolkes“, errichteten mehr als 15000 Denkmäler, Obelisks, Gedenktafeln. Sie verkündeten der Welt Tausende Namen der früher unbekanntesten Helden.

Das IV. Treffen der Wanderungsteilnehmer fand vom 4. bis zum 8. September in der seldensstadt Kiew statt. Das Treffen war dem 50. Jahrestag des Leninschen Komsomol gewidmet, dessen feierliches Jubiläum heute die ganze Sowjetjugend vorbereitet.

diente Geld wurde an den Fonds der Hilfe für das kämpfende Vietnam überwiesen. Das Treffen wurde mit Preisen und Medaillen ausgezeichnet.

I. SACHOROSCHKO, verantwortlicher Organisator des ZK des Komsomol (APN)





Bildhauer aus Frunse berichtet über seine Begegnung mit Isihl Hanako:

# BEI DER FREUNDIN VON RICHARD SORGE

Von Jakob WEDEL

## Meisterin ihres Faches

In der Halle für Brötchen und Weißbrot des Sarankers Brotfabrik steht am Schalter des automatischen Ofens eine noch junge Frau mit lebhaften schwarzen Augen. Sie beobachtet unverwandt das Thermometer, das die Temperaturverlauf im Ofen anzeigt. Hin und wieder streift ihr aufmerksamer Blick das Förderband mit dem geformten Brötchen und die Fahrbühne mit den fertigen Brötchen. Sie weiß nur zu gut, daß bei der kleinsten Übertretung des Temperaturverlaufes die Backwaren den Geschmack, die Form, ja sogar das gute äußere Aussehen einbüßt.

## Interessante Bekanntschaft

Die Liebhaber der Bühnenkunst aus Semipalatinsk haben sich dieser Tage mit dem dramatischen Kollektiv des Kulturhauses des Rayons Kokpektinsk bekannt gemacht. Im Sommertheater „Kosmos“ führten die Gäste die Oper „Kys-Shibek“ und das Musikdrama von B. Meilin „Djabr“ vor.

## Nowikows Werbelisten

„Besten Dank, Nikolai Fjodorowitsch, für die guten Ratschläge, die Sie mir im vorigen Jahr bei der Werbekampagne erteilt haben. Ich möchte auch in diesem Jahr Ihre Zeitschriften und Zeitungen abonnieren.“ Mit diesen Worten begrüßte der Meister der Trockenanlage der Getreideannahmestelle in Bogoduchowa Erwin Weiß den ehrenamtlichen Werbelteller N. F. Nowikow.

## Was dreht das Studio „Lenfilm“?

Es ist unmöglich, an einem Tag alle sieben Aufnahmepavillons des Lenfilmstudios zu besuchen. Genauso unmöglich ist es, in einer kleinen Korrespondenz über alle 23 Filme zu erzählen, die dort gegenwärtig gedreht werden.

## LIEBER FREUND!

Allerorts kannst Du die „FREUNDSCHAFT“ für das Jahr 1969 abonnieren

- Als die einzige deutschsprachige Tageszeitung der Sowjetunion bietet die „FREUNDSCHAFT“ ihren Lesern
- MELDUNGEN über Tagesgeschehen im In- und Ausland
- KOMMENTARE zu Themen der Politik, Wirtschaft, Kultur
- REPORTAGEN aus allen Tätigkeitsbereichen der Sowjetmenschen
- LITERARISCHE BEITRÄGE der besten sowjetischen Autoren
- NEUIGKEITEN aus Wissenschaft und Technik
- LESERBRIEFE aus allen Gebieten Kasachstans und der UdSSR
- SONDERSEITEN für Kinder, Jugendliche und Frauen
- ERFAHRUNGSAUSTAUSCH der Deutschlehrer der Mittel- und Hochschulen
- WOCHENENDAUSGABEN mit viel Unterhaltungsstoff, Humor und Satire

Ab 2. Halbjahr 1968 bringt sie regelmäßig SONDERSEITEN, die dem Leben und Wirken W. I. LENINS gewidmet sind.

Die „Freundschaft“ gehört in jedes Haus, wo Deutsch gesprochen oder gelernt wird!

VERSCHIEBE DAS NICHT AUF SPÄTER! Sichere es schon jetzt, daß die „Freundschaft“ 1969 5mal wöchentlich bei Dir einkehrt.

Nach einer kleinen Unterhaltung fragte ich, ob ich sie nicht störe und ob sie überhaupt freie Zeit habe. Wera Georgijewna, die Dolmetscherin, antwortete, daß es außer mir wahrscheinlich keinen Besuch mehr geben werde und daß wir uns unterhalten können, soviel wir wollen.

Ich erkannte ihn an folgenden Merkmalen: Erstens an seinem Wuchs, er war größer als alle andere, ein Europäer unter den Japanern. Dann an dem nicht richtig zusammengewachsenen Knochen am Bein — die Folge einer Verwundung im Krieg von 1914. Und zuletzt an den goldenen Zähnen, die er sich nach dem Motorradunfall in einer Tokioter Straße einstellen ließ.

Auf Richards Grab sind immer frische Blumen. Im Jahre 1965 wurde der Grabstein rekonstruiert und bekam eine neue Aufschrift. „Held der Sowjetunion Richard Sorge“.

## „VIRINEA“

Dieser Strafen versetzt uns in ein abgelegenes Dorf der ersten Jahre der Sowjetmacht. Der Film „Virinea“ wird nach den Motiven des bekannten Romans von Lyllia Seffalina gedreht. Hier handelt es sich nicht nur um die Jahrzehnte zurück liegenden Ereignisse in einem entlegenen Altgläubigen-Dorf, sondern auch darum, was ewig jung, ewig aktuell bleibt — das Aufbegehren eines stolzen Frauenherzens gegen ein sklavisches Los.

## Die Olympischen Spiele der Neuzeit

Die Entfaltung der modernen Olympischen Spiele ist eng mit dem Namen des bekannten französischen Humanisten und Pädagogen Pierre de Coubertin verbunden. Er war es, der die Olympischen Spiele der Alten zu neuen Leben erweckte.

## FERNSEHEN

- Für unsere Zelinograd Leser
- am 18. September
- 13.15 — „Gesundheit“
- 13.30 — „Zürichheit“, Spielfilm
- 14.45 — „Lied“
- 15.30 — Zum 50. Jahrestag des Kommisom, „Nenn' eure Helden“
- 19.00 — Fernsehnachrichten (Z)
- 19.15 — Dokumentarischer Fernsehfilm „Kommandeure der silbernen Flieger“
- 19.35 — TW-Konzertsaal
- 22.45 — Meisterschaft der UdSSR in Hockey „Torpedo“ (Gorki) — „Spartak“
- 01.00 — „Hamlet“, Spielfilm, 2. Teil

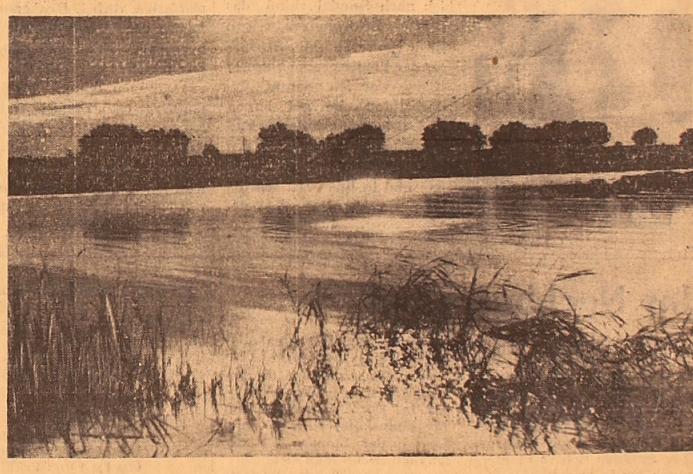
shu Katajama, der Tochter des Mitbegründers der Kommunistischen Partei Japans Sen Katajama, bekannt. Sie war zu Ishih zu Gast gekommen. Als sie von unserer Exkursion durch Moskau hörte, schloß sie sich uns an.

Als wir auf den Roten Platz kamen, waren dort so viele Menschen, daß wir zuerst alle Hoffnung, ins Mausoleum und ans Grab des unbekannten Soldaten zu kommen, aufgaben.

Wera Georgijewna trat zu einem Millizioner und sagte, daß sie hier die Freundin von Richard Sorge und die sie begleitenden Personen befinden und daß sie sehr gern das Grab des Unbekannten Soldaten besuchen möchten.

„Nun gut, warten Sie bitte ein Weile“, und ging zu seinem Kollegen, der in der Nähe stand. Als jener erfuhr, wozum es sich handelte, wurde er sofort lebhaft und kam auf uns zu. Er öffnete die Pforten, ließ uns passieren und führte uns zum ewigen Feuer. Eine Minute standen wir still am Grab. Dann gingen wir langsam in Begleitung des Millizioners zum Ausgang. Wir dankten für die Aufmerksamkeit und begaben uns auf den Roten Platz, auf dem sich ein unendlicher Menschenzug zum Mausoleum bewegte.

Wera Georgijewna stellte uns zwei Millizioner für den Ausgang. Wir dankten für die Aufmerksamkeit und begaben uns auf den Roten Platz, auf dem sich ein unendlicher Menschenzug zum Mausoleum bewegte.



Abendstille am Ischym Fotostudie: D. Neuwert

Zu den V. Olympischen Spielen in Stockholm (1912) war die Olympiamannschaft Rußlands in allen olympischen Sportdisziplinen vertreten und zählte gegen 170 Teilnehmer, aber wegen schlechter Vorbereitung konnten sie keine einzige Goldmedaille erkämpfen.

## REDAKTIONSKOLLEGIUM

Die „Freundschaft“ erscheint täglich außer Sonntag und Montag

UNSERE ANSCHRIFT: Kas. CCP г. Целиноград Дом Советов 7-ой этаж «Фройдшафт»

Die Redaktionsschlöß: 18 Uhr des Vortages (Moskauer Zeit)

«ФРОЙНДШАФТ» ИНДЕКС 65414

Redaktionskollegium: Chefredaktion — 19-09, Stellv. Chefred. — 17-07, Redaktionssekretär — 79-94, Sekretariat — 76-56, Abteilungen Propaganda, Partei- und politische Massarbeit — 16-51, Wirtschaft — 18-23, 18-71, Kultur — 74-26, Literatur und Kunst — 78-50, Information — 17-55, Übersetzungsbüro — 79-15, Leserbriefk. — 77-11, Buchhaltung — 56-45, Fernruf — 72.

Типография № 3 г. Целиноград. УН 01367 Закз № 10257